

# Kurzanleitung

## 2-DRAHT

---

Version	1.000
Autor	Michael Gilge
Datum	01/2017
Log	

---

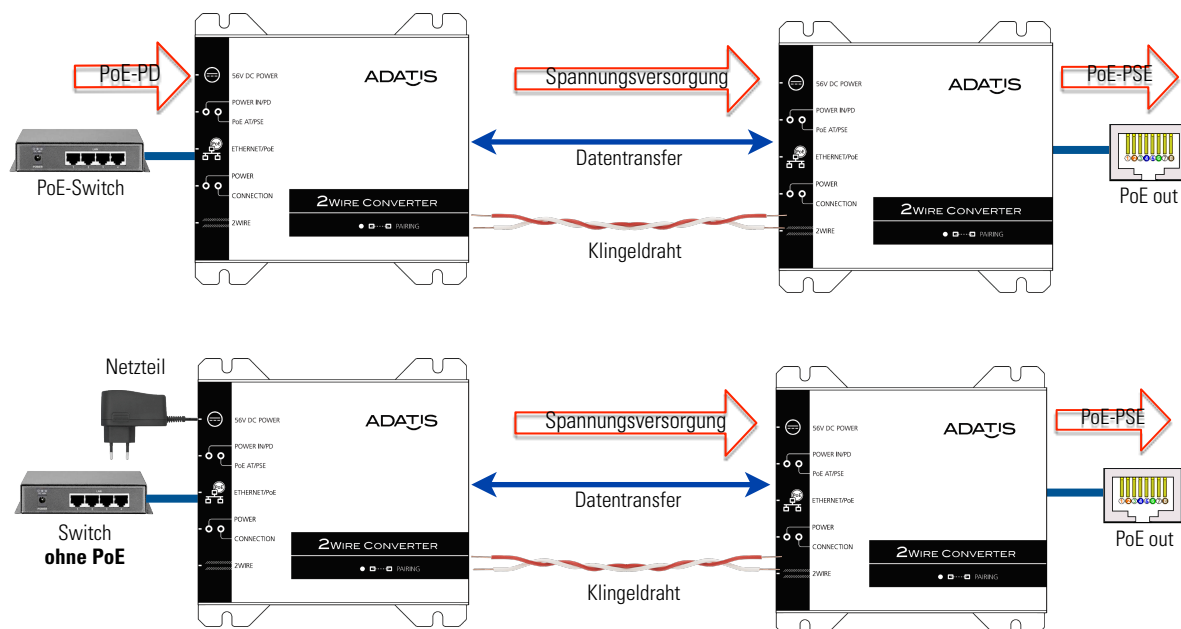
## Inhaltsverzeichnis

<b>1. Spannungsfreie 2-Draht-Leitung</b>	<b>3</b>
<b>2. Spannungsbehaftete 2-Draht-Leitung</b>	<b>5</b>

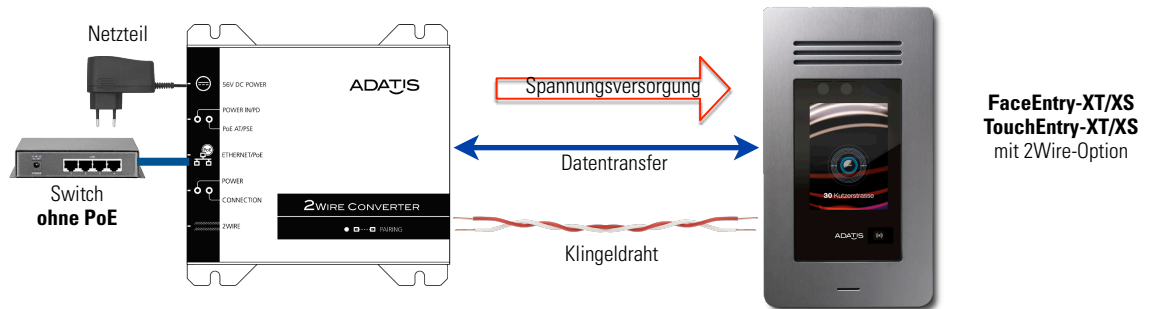
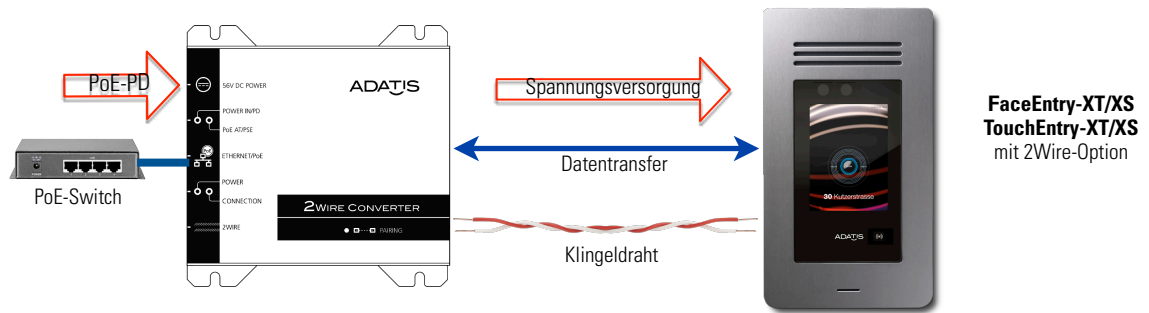
## 1. Spannungsfreie 2-Draht-Leitung

Bei einer spannungsfreien Klingeldrahtleitung legt das lokale Gerät (PD=Powered Device) eine Gleichspannung von 48-56V auf die Leitung, um damit andere angeschlossene Geräte mit Strom zu versorgen. Die Spannung wird entweder von einem lokalen Steckernetzteil oder einem Ethernetswitch bereitgestellt.

Der 2Wire Converter auf der entfernten Seite versorgt nicht nur sich selbst aus dem von der 2-Drahtleitung bereitgestellten Strom, sondern kann auch ein über Ethernet angeschlossenes Gerät mit Power-over-Ethernet versorgen. Daher handelt es sich bei den Boxen auf der entfernten Seite um ein so genanntes PSE = Power Sourcing Equipment Gerät.



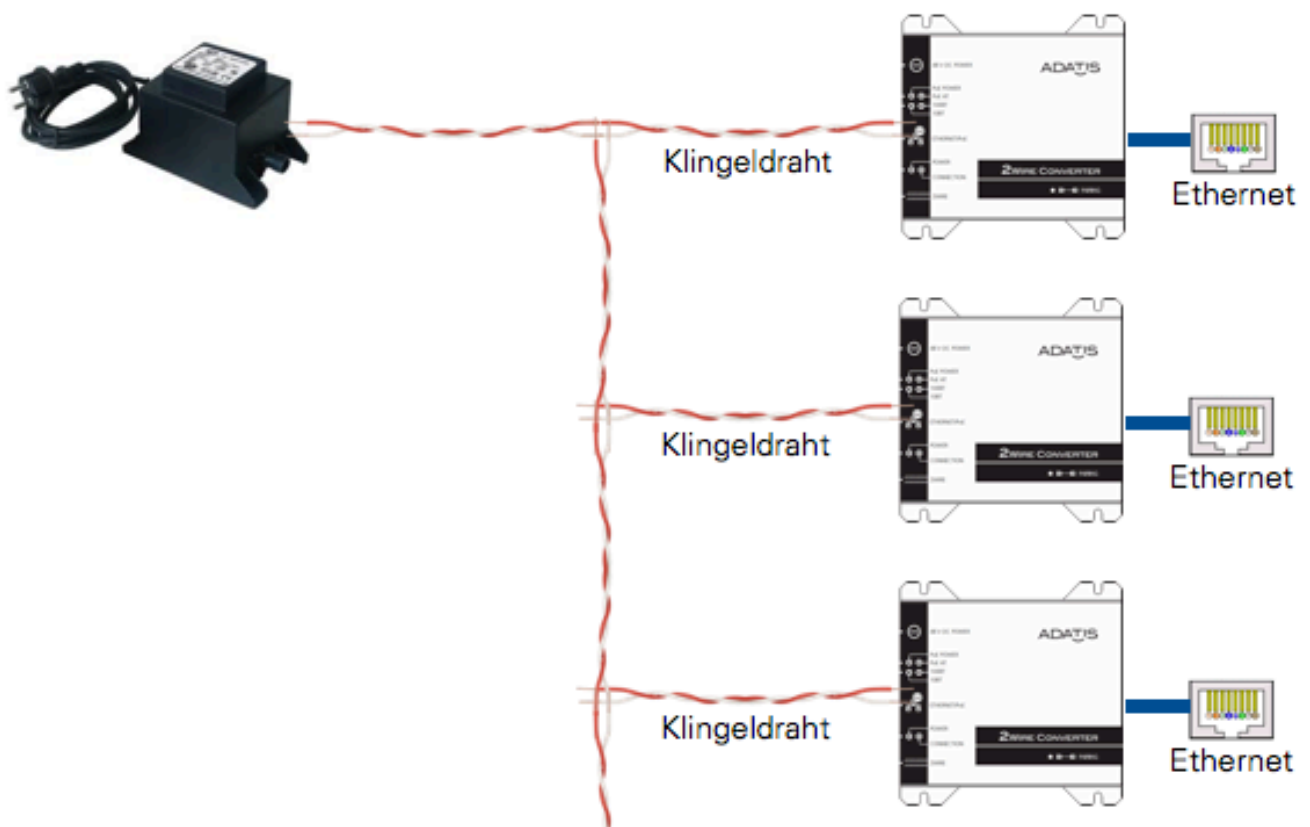
Die ist besonders vorteilhaft bei Adatis Türterminals, da diese dadurch keine eigene Spannungsversorgung am Installationsort benötigen, sondern die Geräte über die 2-Drahtleitung fernspeisen können:



## 2. Spannungsbehaftete 2-Draht-Leitung

Es gibt auch die Möglichkeit, die 2Wire Converter in Verbindung mit spannungsbehafteten Leitungen einzusetzen. Dabei handelt es sich idealerweise um Gleichspannung von 24-56VDC. Das ist auch mit Wechselspannung von bis zu 46VAC möglich. Bei Wechselspannung ist darauf zu achten, dass der Spitzenwert nicht die maximal zulässige Spannung von 58V überschreitet, da sonst die Transit Schutzdioden ansprechen.

Die Polarität bei der Zuführung ist beliebig. Wichtig ist, dass bei spannungsführenden Leitungen ausschließlich 2Wire Converter vom Typ "PSE" verwendet werden, die sich aus der 2-Drahtleitung mit Strom versorgen und keinen Strom auf die 2-Drahtleitung geben.



Die Umschaltung zwischen "PD" und "PSE" wird demnächst bei den neuen 2Wire Converterboxen per Schiebeschalter möglich sein.